In Winnyzja wurde ein Beamter des Einberufungsamtes unter Hausarrest gestellt

01.08.2023

In der Region Winnyzja wurde ein Beamter des regionalen Einberufungsamtes, der einem Wehrpflichtigen für 2.000 US-Dollar einen Aufschub der Mobilisierung versprochen hatte, unter Verdacht gestellt. Darüber berichtete das Büro des Generalstaatsanwalts der Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der Onlinezeitung Korrespondent.net. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei Ukraine-Nachrichten verwendeten Konventionen.

???

In der Region Winnyzja wurde ein Beamter des regionalen Einberufungsamtes, der einem Wehrpflichtigen für 2.000 US-Dollar einen Aufschub der Mobilisierung versprochen hatte, unter Verdacht gestellt. Darüber berichtete das Büro des Generalstaatsanwalts der Ukraine.

"Den Ermittlungen zufolge hat der Soldat einem Wehrpflichtigen versprochen, die Entscheidung der Militärbeamten des Beschaffungszentrums über die Gewährung eines Aufschubs vom Wehrdienst bei der Mobilmachung zu beeinflussen, ohne dafür eine rechtliche Grundlage zu haben. Die Strafverfolgungsbehörden haben ihn gemäß Artikel 208 der Strafprozessordnung der Russischen Föderation gegen Zahlung von 2000 US-Dollar festgenommen", heißt es in der Mitteilung.

Es wird berichtet, dass der Verdächtige unter 24-stündigem Hausarrest steht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 142

1/2

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.